Stellungnahme des Stadtdirektors zu den Hinweisen, Empfehlungen, Prüfungsbemerkungen im Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Dannenberg (Elbe)

Zu 4.1. Entschuldungshilfe

Hier gibt es unterschiedliche Empfehlungen und Auffassungen. Im Endeffekt sind das Ergebnis und die liquiden Mittel der Stadt Dannenberg (Elbe) aber richtig dargestellt. Da es sich nur um eine einmalige Angelegenheit gehandelt hat, gibt es nichts weiteres zu veranlassen.

Zu 4.2. Säumniszuschläge

Ab 2017 werden die Säumniszuschläge bei der Samtgemeinde vereinnahmt.

Zu 4.3. Rechnungsabgrenzung

Bei der Erstellung von Jahresabschlüssen wird grundsätzlich geprüft, ob Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden sind. Da dieses manuell erfolgen muss, ist dabei nicht auszuschließen, dass die eine oder andere Buchung dabei übersehen wird, wobei dieses keinen Einfluss auf die Gesamtfinanzlage der Stadt Dannenberg (Elbe) hat.

Zu 4.4. Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Der Sachverhalt stellt sich wie bei 4.3. dar. Ab dem Jahr 2017 ist dieses durch die Neufassung der KomHKVO obsolet, weil die periodenfremden Erträge und Aufwendungen nicht mehr bei den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen aufgeführt sind und somit als ordentliche Erträge und Aufwendungen behandelt werden.

Zu 4.5. Versicherungen

Versicherungsleistungen werden künftig ausgeschrieben.

Zu 4.6. Handkassen

Regelungen zu den Handkassen werden in die Dienstanweisung für das Kassen- und Anordnungswesen bei der nächsten Änderung mit aufgenommen, ebenso die Prüfungspflicht.

Zu 4.7. Zuwendungsbescheide/Verwendungsnachweise

Es ist vorgesehen, ab 2017 entsprechende Zuwendungsbescheide zu verwenden.

Zu 4.8. Vergaben

Die öffentliche Ausschreibung bzw. das Einholen von Vergleichsangeboten ist die Regel. In Ausnahmesituationen, z.B. bei Gefahr im Verzuge, wird in begründeten Fällen davon abgewichen. Die Dokumentation der Vergabeentscheidung wurde, wie richtig festgestellt, oftmals nicht durchgeführt. Hierzu hat das Rechnungsprüfungsamt einen Vordruck zur Verfügung gestellt, der ab 2017 auch bei der Samtgemeindeverwaltung verwendet wird, um die Dokumentation der Vergabeentscheidungen zu verbessern.

gez.
Meyer
Stadtdirektor